

<http://www.agrarbericht-2020.bayern.de/landwirtschaft-laendliche-entwicklung/garten-und-weinbau.html>

[> Landwirtschaft, Ländliche Entwicklung](#) > [Bildung und Beratung](#) > [Beratung](#) > [Garten- und Weinbau](#)

Beratung im Garten- und Weinbau

Die staatliche Gartenbauberatung konzentriert sich auf die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Kitzingen (Bayern Nord), Fürth (Bayern Mitte), Landshut (Bayern Süd-Ost) und Augsburg (Bayern Süd-West). Dort gibt es jeweils eine Abteilung Gartenbau (Gartenbauzentrum, GBZ) mit den Sachgebieten Betriebsentwicklung und Markt sowie Bildung. Die GBZ sind Ansprechpartner für Fragen der Unternehmensführung und -entwicklung sowie für Stellungnahmen in Fachangelegenheiten der gärtnerischen Erzeugung, für die Beratung zu einzelbetrieblichen Förderprogrammen und für die Berufs- und Erwachsenenbildung.

Im Rahmen der Verbundberatung übernehmen die GBZ Koordinierungsfunktion für die Verbundpartner. Dafür wurden an den GBZ folgende Kompetenzzentren eingerichtet:

- GBZ Nord: Zierpflanzenbau, Obstbau, Baumschule
- GBZ Mitte: Gemüsebau unter Glas
- GBZ Süd-Ost: Freilandgemüsebau.

Die Abteilungen Gartenbau und Landespflege der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) unterstützen die Arbeit der GBZ und der Verbundpartner mit praxisnahen Versuchen.

Die bayerischen Winzer finden von der Förderung über Marktangelegenheiten, Ökonomie, Aus- und Fortbildung, Qualifizierung bis zur Forschung alles unter dem Dach der LWG in Veitshöchheim. Das Institut für Weinbau und Önologie an der LWG ist eine landesweite Serviceeinrichtung. Sie stellt als praxisnahe Forschungseinrichtung die Versuchsergebnisse der Beratung und den Winzern direkt zur Verfügung.